

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Anlage zu V0057/14
VR Sitzung am 27.05.2014

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Quartalsberichterstattung für den Zeitraum

Oktober 2013 bis März 2014

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Gliederung

I. Ertragslage

- I.1. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens
- I.2. Gebührenhaushalt Wasserversorgung
- I.3. Gebührenhaushalt Entwässerung
- I.4. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft
- I.5. Gebührenhaushalt Straßenreinigung
- I.6. Spartenergebnis Allgemeine Verwaltung
- I.7. Spartenergebnis Hilfsbetriebe
- I.8. Spartenergebnis Allgemeine Reinigung
- I.9. Spartenergebnis Winterdienst
- I.10. Spartenergebnis Sonstige Aufgabenerfüllung
- I.11. Einlage bei der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH

II. Vermögens- und Finanzlage

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I. Ertragslage

I.1. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens

Im nachfolgenden Quartalsbericht für den Zeitraum von Oktober 2013 bis März 2014 werden den angefallenen Erlösen und Aufwendungen grundsätzlich 50 % des Ansatzes im Wirtschaftsplan gegenübergestellt und die Abweichungen analysiert. Ausnahme ist der Winterdienst, bei dem die Erlöse und Aufwendungen auf die Monate November bis März verteilt werden. Soweit neue Erkenntnisse vorlagen wurden die Prognosewerte angepasst.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse	52.118	51.498	620	26.178	26.355	-177	0,7	26.039
Bestandsveränderungen	0	0	0	-20	0	-20	>100	-210
Aktivierete Eigenleistungen	440	440	0	213	220	-7	3,2	207
Sonst. betriebl. Erträge	872	804	68	463	404	59	14,6	547
Betriebsleistung	53.430	52.742	688	26.834	26.979	-145	0,5	26.583
Materialaufwand	21.546	20.923	623	10.016	10.660	-644	6,0	9.784
Personalaufwand	14.430	14.430	0	7.089	7.234	-145	2,0	6.686
Abschreibungen	10.092	10.105	-13	4.845	5.055	-210	4,2	4.769
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.134	6.143	-9	2.934	3.073	-139	4,5	2.934
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	32	32	0	0	16	-16	>100	0
Zinsaufwendungen	3.307	3.307	0	1.679	1.654	25	1,5	1.776
Sonstige Steuern	50	50	0	24	25	-1	4,0	24
Betriebsaufwand	55.591	54.990	601	26.587	27.717	-1.130	4,1	25.973
Betriebsergebnis operativ	-2.161	-2.248	87	247	-738	985	>100	610
Abbau/Aufbau(-)Gebührenüberschüsse								
- Wasserversorgung	204	510	-306	118	255	-137	53,7	217
- Entwässerung	0	0	0	0	0	0	0,0	0
- Abfallwirtschaft	534	296	238	100	148	-48	32,4	-128
- Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Betriebsergebnis	-1.423	-1.442	19	465	-335	800	>100	699
Ertragssteuern Wasser	0	0	0	-94	0	-94	>100	-43
Ertragssteuern Sonstige	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Ergebnis INKB	-1.423	-1.442	19	371	-335	706	>100	656
Ergebnisübernahme SWI Beteiligungen	-3.880	-3.968	88					
Erträge Beteiligung Bayerngas	183	254	-71					
Zinsaufwand u. Steuern Bayerngas	-27	-37	10					
Zinsaufwand für Einlagen COM-IN	0	0						
Zinsertrag für Einlagen ÖPNV	164	164	0					
Aufwendungen Beteiligungen	-20	-20	0					
Beteiligungsergebnis	-3.580	-3.607	27					
Jahresergebnis	-5.003	-5.049	46					
Verlustvortrag	-1.830	-1.611	-219					
Bilanzverlust	-6.833	-6.660	-173					
vorgesehene Ausgleichszahlung der Stadt	3.437	3.464	-27					
Entnahme aus der Rücklage	143	143	0					
Ergebnisvortrag	-3.253	-3.053	-200					

nachrichtlich Spartenergebnisse	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Wasserversorgung	-883	-895	12	194	-446	640	>100	211
Entwässerung	144	142	2	296	73	223	>100	957
Abfallwirtschaft	4	4	0	1	2	-1	50,0	1
Straßenreinigungsanstalt	4	5	-1	7	2	5	>100	-80
Allgemeine Reinigung	-856	-766	-90	-407	-383	-24	6,3	-266
Winterdienst	97	1	96	230	385	-155	40,3	-180
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine	-4	-4	0	0	-2	2	>100	0
Sonstige Aufgabenerfüllung	71	71	0	50	34	16	47,1	13
Ergebnis INKB	-1.423	-1.442	19	371	-335	706	>100	656

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Zum II. Quartal 2013/14 wird ein operatives Betriebsergebnis von TEUR 247 ausgewiesen, das um TEUR 985 über Plan liegt. Dazu trägt der Materialaufwand in Höhe von TEUR 10.016 mit TEUR 644 unter Plan maßgeblich bei. In der Wasserversorgung wirken sich dabei die Verzögerungen bei der Hochbehälter- und der Laborsanierung mit TEUR 481 und in der Entwässerung die saisonbedingt geringeren Sanierungsaufwendungen mit TEUR 529 aus. Die Personalaufwendungen liegen auf Grund der rückwirkend zum 1. März 2014 erfolgten Tarifeinigung, die erst zum Juni umgesetzt wird, noch mit TEUR 145 unter Plan. Durch noch nicht getätigte Investitionen in den Bereichen Wasserversorgung, Entwässerung und vor allem in den Hilfsbetrieben werden geringere Abschreibungen von TEUR 210 ausgewiesen. Geringere sonstige betriebliche Aufwendungen tragen mit TEUR 139 unter Plan zum Ergebnis bei. Dem stehen geringere Umsatzerlöse von TEUR 177 gegenüber, die insbesondere durch geringere Schmutzwassererlöse und Niederschlagswassergebühren aus öffentlichen Flächen verursacht sind.

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Personalaufwand	14.430	14.430	0	7.089	7.234	-145	2,0	6.686
Vollzeit-Äquivalente ohne Azubis und ruhende Beschäftigte	265	265	0,0	265	265	0	0,0	258

Die Zinsbelastung überschreitet um TEUR 25 den Planansatz.

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Kreditzinsen	3.156	3.156	0	1.645	1.578	67	4,2	1.846
durchschnittliches Kreditvolumen	94.265	94.265	0	95.330	94.265	1.065	1,1	114.341
durchschnittlicher Zinssatz in % p.a.	3,35%	3,35%	0,00	3,45%	3,35%	0,10	3,1	3,24%
Verzinsung Gebührenüberschüsse	97	97	0	50	49	1	2,0	55
Zinsaufwand Rückstellungsdotierung	80	80	0	0	40	-40	>100	0
Abzüglich Zinsertrag	-26	-26	0	-16	-13	-3	23,1	-22
Zinsbelastung	3.307	3.307	0	1.679	1.654	25	1,5	1.879

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die Wasserversorgung erzielt zum 31.03.2014 einen Überschuss von TEUR 194, der die Eigenkapitalverzinsung darstellt und TEUR 640 über Plan liegt. Im Wesentlichen wirken sich die verzögerten Sanierungen des Hochbehälters und des Labors und die jahreszeitbedingte geringere Instandhaltung von Versorgungsleitungen positiv auf die Höhe der aufzulösenden Gebührenüberschüsse in Höhe von TEUR 118 aus.

Der Bereich Entwässerung weist zum II. Quartal ein Ergebnis von TEUR 296 aus, das um TEUR 223 über Plan liegt. Dies begründet sich insbesondere durch mengenbedingt unter Plan liegende Schmutzwassererlöse, Niederschlagswassergebühren für öffentliche Flächen sowie periodenfremde Erlösschmälerungen beim Schmutzwasser. Dem stehen unter Plan liegende Materialaufwendungen im Wesentlichen auf Grund der jahreszeitlich bedingt geringen Sanierungen der Kanalanlagen gegenüber.

In der Abfallwirtschaft sind um TEUR 36 leicht steigende Umsatzerlöse zu verzeichnen. Ursprünglich unter den sonstigen betrieblichen Erträgen geplante Erträge aus der Sammlung von Alttextilien werden unter den sonstigen Umsatzerlösen dargestellt und liegen um TEUR 74 über Plan. Geringere interne Verrechnungen tragen zur geringeren Auflösung der Gebührenüberschüsse bei.

Die Straßenreinigungsanstalt liegt insgesamt auf Planniveau und weist ein ausgeglichenes Ergebnis um TEUR 5 über Plan aus.

In der Allgemeinen Reinigung ergibt sich ein um TEUR 24 über Plan liegendes negatives Ergebnis von TEUR 407, das im Wesentlichen begründet ist durch höhere Aufwendungen für Zeitarbeiter im Materialaufwand.

Im Winterdienst wird ein positives Ergebnis von TEUR 230 dargestellt, das um TEUR 155 unter dem anteiligen Planwert liegt und insbesondere im erhöhten Materialaufwand begründet liegt. Darin sind im Wesentlichen höhere Kosten für beschäftig-

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

te Subunternehmer von TEUR 63, für Ersatzteile von TEUR 11 und höhere Kosten für Streusalz von TEUR 63 enthalten, die auf Inventurdifferenzen beruhen.

Bei den sonstigen Aufgabenerfüllungen wird zum II. Quartal ein positives Betriebsergebnis von TEUR 50 ausgewiesen. Den um TEUR 190 über Plan liegenden Umsatzerlösen aus der Wasserversorgung insbesondere für Betriebsführungen stehen im Materialaufwand entsprechende Aufwendungen gegenüber. Des Weiteren tragen geringere interne Verrechnungen von TEUR 69 zum positiven Ergebnis bei.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.2. Gebührenhaushalt Wasserversorgung

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan	10/12-03/13	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Erlöse Trinkwasser	8.750	8.750	0	4.227	4.375	-148	3,4	4.235
Erlöse periodenfremd	0	0	0	39	0	39	>100	0
Erlöse Betriebswasser	194	194	0	103	97	6	6,2	106
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	969	969	0	494	485	9	1,9	507
Erlöse Laborleistungen	400	400	0	280	200	80	40,0	255
sonstige Umsatzerlöse	736	486	250	483	243	240	98,8	154
Umsatzerlöse gesamt	11.049	10.799	250	5.626	5.400	226	4,2	5.257
Aktivierete Eigenleistungen	40	40	0	1	20	-19	95,0	3
sonst. betriebl. Erträge	73	5	68	71	3	68	>100	124
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	204	510	-306	118	255	-137	53,7	217
Betriebsleistung	11.366	11.354	12	5.816	5.678	138	2,4	5.601
Energiekosten	728	728	0	418	364	54	14,8	180
Betriebsführung SWI Netze	1.218	1.218	0	611	609	2	0,3	732
Instandhaltung Wasserwerke	254	254	0	107	127	-20	15,7	651
Instandhaltung Versorgungsleitungen	1.482	1.482	0	479	741	-262	35,4	400
Instandhaltung Hausanschlussleitungen	1.005	1.005	0	652	503	149	29,6	353
Sonstige Betriebskosten	1.369	1.369	0	204	685	-481	70,2	143
Materialaufwand gesamt	6.056	6.056	0	2.471	3.029	-558	18,4	2.459
Personalkosten	1.217	1.217	0	604	609	-5	0,8	550
Abschreibungen	1.844	1.844	0	882	922	-40	4,3	875
Konzessionsabgabe	1.120	1.120	0	579	560	19	3,4	575
Abrechnung und Inkassoleistungen	168	168	0	90	84	6	7,1	82
Übrige betriebliche Aufwendungen	226	226	0	109	113	-4	3,5	103
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellung	1	1	0	0	0	0	0,0	0
Zinsbelastung	582	582	0	267	289	-22	7,6	210
Sonstige Steuern	18	18	0	9	9	0	0,0	9
Interne Verrechnung	1.017	1.017	0	517	509	8	1,6	484
Betriebsaufwand	12.249	12.249	0	5.528	6.124	-596	9,7	5.347
Betriebsergebnis	-883	-895	12	288	-446	734	>100	254
Ertragssteuern	0	0	0	-94	0	-94	>100	-43
Ergebnis	-883	-895	12	194	-446	640	>100	211

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan	10/12-03/13	
Gesamt	9.745	9.745	0	4.784	4.873	-89	1,8	4.631
- Trinkwasser in Tm ³	8.751	8.751	0	4.454	4.376	79	1,8	4.142
- Trinkwasser in Tm ³ periodenfr.	0			-156				0
- Betriebswasser Industrie in Tm ³	994	994	0	486	497	-11	2,2	489

Kalkulationszeitraum: 01.10.2012 - 30.09.2015

Gebührenüberdeckung zum 30.09.2013: TEUR 204

Die Betriebsleistung liegt zum II. Quartal um TEUR 138 über Plan bei TEUR 5.816. Geringere Umsatzerlöse von TEUR 148 beim Trinkwasserverkauf werden durch

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

nicht geplante Kostenerstattungen für Versorgungsleitungen in Höhe von TEUR 240 unter den sonstigen Umsatzerlösen kompensiert. Denen stehen allerdings in gleicher Höhe Aufwendungen für die Instandhaltung der Hausanschlussleitungen gegenüber.

Die gebuchten Energiekosten liegen überwiegend aufgrund von Nachforderungen aus dem Vorjahr um TEUR 54 über dem anteiligen Planwert.

Geringere Abschreibungen von TEUR 40 sind im Wesentlichen durch noch nicht getätigte Investitionen im Labor und dem Rohrnetz bedingt.

Die Konzessionsabgabe erhöht sich mengenbedingt um TEUR 19 auf TEUR 579.

Im Wesentlichen wirken sich die verzögerten Sanierungen des Hochbehälters und des Labors mit TEUR 481 und die jahreszeitbedingte geringere Instandhaltung von Versorgungsleitungen mit TEUR 262 positiv auf die Höhe der aufzulösenden Gebührenüberschüsse in Höhe von TEUR 118 aus.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.3. Gebührenhaushalt Entwässerung

	Prognose per		Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14				IST - Plan	10/12-03/13	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Schmutzwassergebühren	13.679	13.679	0	6.584	6.840	-256	3,7	6.474
Schmutzwassergebühren periodenfremd	0	0	0	-108	0	-108	>100	0
Niederschlagswassergebühren private Flächen	3.409	3.409	0	1.678	1.705	-27	1,6	1.664
Niederschlagswassergeb. priv. Flächen per.fr.	0	0	0	-2	0	-2	>100	0
Niederschlagswassergebühren öffentl. Flächen	987	1.167	-180	390	584	-194	33,2	1.260
Auflösung Invest.-Zuschuss Stadt IN	1.103	1.103	0	541	552	-11	2,0	63
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	2.064	2.064	0	1.059	1.032	27	2,6	1.025
sonstige Umsatzerlöse	57	17	40	44	9	35	>100	45
Umsatzerlöse gesamt	21.299	21.439	-140	10.186	10.722	-536	5,0	10.531
Bestandsveränderungen	0	0	0	-5	0	-5	>100	0
Aktivierete Eigenleistungen	400	400	0	205	200	5	2,5	204
sonst. betriebl. Erträge	197	47	150	157	24	133	>100	128
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Betriebsleistung	21.896	21.886	10	10.543	10.946	-403	3,7	10.863
Energiekosten	199	199	0	90	100	-10	10,0	74
Betriebskostenumlage Zentralkläranlage	4.314	4.314	0	2.198	2.157	41	1,9	2.268
Instandhaltung Kanal	1.936	1.936	0	525	968	-443	45,8	258
sonstige Betriebskosten (inkl. Kleine Kläranl.)	331	331	0	48	166	-118	71,1	73
Materialaufwand gesamt	6.780	6.780	0	2.861	3.390	-529	15,6	2.673
Personalkosten	2.470	2.470	0	1.210	1.235	-25	2,0	1.154
Abschreibungen	6.693	6.693	0	3.314	3.347	-33	1,0	3.314
davon Zentralkläranlage	1.922	1.922	0	948	961	-13	1,4	1.047
Straßenbenutzungsgebühr	1.053	1.053	0	526	527	-1	0,2	526
Abrechnung und Inkassoleistungen	198	198	0	107	99	8	8,1	96
Übrige betriebliche Aufwendungen	517	517	0	218	258	-40	15,5	220
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	4	4	0	0	2	-2	>100	0
Zinsbelastung	2.393	2.393	0	1.282	1.197	85	7,1	1.386
Interne Verrechnung	1.644	1.636	8	729	818	-89	10,9	537
Betriebsaufwand	21.752	21.744	8	10.247	10.873	-626	5,8	9.906
Ergebnis	144	142	2	296	73	223	>100	957

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan	10/12-03/13
Schmutzwasser Tm ³	8.014	8.014	0	3.906	4.007	-101	2,5
Schmutzwasser Tm ³ periodenf.	0	0	0	-64	0	-64	>100
Niederschlagswasserflächen privat Tm ²	7.747	7.747	0	3.813	3.874	-61	1,6
Niederschlagswasserflächen privat Tm ² periodenf.	0	0	0	-4	0	-4	>100

Kalkulationszeitraum:

01.10.2011 - 30.09.2015

Gebührenunterdeckung zum 30.09.2013:

TEUR 1.588

Im Bereich der Entwässerung liegt die Betriebsleistung um TEUR 536 unter dem Planwert. Dies ist begründet in geringeren Schmutzwassermengen, noch nicht abgerechneten Starkverschmutzerzuschlägen und Bauwasserhaltungen von TEUR 256. Geringere Niederschlagswassergebühren für öffentliche Flächen von

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

TEUR 194 resultieren aus der Planungsunschärfe bei der Ablösung des Straßenentwässerungsanteils. Gegenläufig erhöhen sich die sonstigen betrieblichen Erträge mit TEUR 133 auf Grund von erhöhten Auflösungen von Rückstellungen aus einem Rechtsstreit.

Der Betriebsaufwand wird um TEUR 626 unterschritten. Insbesondere die noch nicht erfolgten Instandhaltungen beim Kanal von TEUR 443 lassen den Materialaufwand um TEUR 529 unter dem Planansatz liegen. Die erst zu 26% umgesetzten Investitionen im Bereich der Entsorgungsanlagen sind ausschlaggebend für die Unterschreitung des Planansatzes der Abschreibung von TEUR 33. Die Zinsbelastung ist um TEUR 85 über Plan gestiegen, da das Anlagevermögen der Entwässerung im Vergleich zur Planung gestiegen ist. Das Ergebnis von TEUR 296 entspricht der Eigenkapitalrendite inklusive der teilweise nachgeholten Unterdeckung aus den Vorjahren.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.4. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Abfallbeseitigungsgebühren	10.512	10.512	0	5.271	5.256	15	0,3	5.202
Abfallbeseitigungsgebühren per.fr.	0	0	0	-5	0	-5	>100	0
Papiererlöse	1.180	1.180	0	580	590	-10	1,7	645
Erlöse DSD	353	353	0	139	177	-38	21,5	136
sonstige Umsatzerlöse	252	102	150	125	51	74	>100	52
Umsatzerlöse gesamt	12.297	12.147	150	6.110	6.074	36	0,6	6.035
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	7	0	7	>100	0
sonst. betriebl. Erträge	76	226	-150	15	113	-98	86,7	53
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	534	296	238	100	148	-48	32,4	-128
Betriebsleistung	12.907	12.669	238	6.232	6.335	-103	1,6	5.960
Entsorgungskosten Restmüll	2.830	2.624	206	1.442	1.312	130	9,9	1.500
Entsorgungskosten Biomüll	2.147	2.147	0	925	1.074	-149	13,9	862
Entsorgungskosten DSD	51	51	0	9	26	-17	65,4	4
sonstige Betriebskosten	318	318	0	191	159	32	20,1	110
Materialaufwand gesamt	5.346	5.140	206	2.567	2.570	-3	0,1	2.476
Personalkosten	3.271	3.271	0	1.639	1.636	3	0,2	1.539
Abschreibungen	276	276	0	116	138	-22	15,9	129
Abrechnung und Inkassoleistungen	112	112	0	61	56	5	8,9	55
Übrige betriebliche Aufwendungen	336	336	0	150	167	-17	10,2	162
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	5	5	0	0	3	-3	>100	0
Zinsergebnis	93	93	0	35	47	-12	25,5	30
Interne Verrechnung	3.464	3.432	32	1.663	1.716	-53	3,1	1.568
Betriebsaufwand	12.903	12.665	238	6.231	6.333	-102	1,6	5.959
Ergebnis	4	4	0	1	2	-1	50,0	1

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Restmüllbehältervolumen in Liter	4.286.940	4.286.940	0	4.364.570	4.286.940	77.630	1,8	4.316.690
Restmüllmengen in to	16.500	16.500	0	7.976	8.250	-274	3,3	7.945
Biomüllbehältervolumen in Liter	4.524.450	4.524.450	0	4.671.840	4.524.450	147.390	3,3	4.572.570
Biomüllmengen in to	13.500	13.500	0	5.634	6.750	-1.116	16,5	5.324
Papierbehältervolumen in Liter	7.839.860	7.839.860	0	8.027.020	7.839.860	187.160	2,4	7.912.860
Papiermengen in to	10.200	10.200	0	5.002	5.100	-98	1,9	5.081

Kalkulationszeitraum:

01.10.2011 - 30.09.2015

Gebührenüberdeckung zum 30.09.2013:

TEUR 4.808

In der Abfallwirtschaft wird ein positives Ergebnis von TEUR 1 dargestellt Dies entspricht der anteiligen Eigenkapitalrendite. Dazu wurden Gebührenüberschüsse in Höhe von TEUR 100 aufgelöst.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Erlöse aus der Papiervermarktung sind mengenbedingt um TEUR 10 gesunken. Der Erlöszuwachs ergibt sich aus den ursprünglich unter den sonstigen betrieblichen Erträgen geplante Erträgen aus der Sammlung von Alttextilien, die unter den sonstigen Umsatzerlösen dargestellt sind und den Planansatz um TEUR 74 überschreiten.

Bei der Entsorgung des Restmülls wurde in der Planung von einer Senkung der Gebühren auf 120 Euro/t ab dem 01.10.2013 ausgegangen. Zum 01.07.2014 erfolgt durch den Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt eine Senkung der Gebühren um 10 Euro auf 130 Euro/t. Damit werden die geplanten Entsorgungskosten zum 31.03.2014 um TEUR 130 überschritten. Die Entsorgungskosten beim Biomüll liegen saisonbedingt um TEUR 149 unter dem Planansatz.

Geringere Abschreibungen von TEUR 22 und interne Verrechnungen von TEUR 53 tragen zur geringeren Auflösung der Gebührenüberschüsse um TEUR 48 bei.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.5. Gebührenhaushalt Straßenreinigung

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Straßenreinigungsgebühren	1.154	1.154	0	572	577	-5	0,9	570
Straßenreinigungsgebühren per. fr.	0	0	0	1	0	1	>100	0
Eigenanteil Stadt	171	171	0	86	86	0	0,0	51
sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Umsatzerlöse gesamt	1.325	1.325	0	659	663	-4	0,6	621
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0,0	0
sonst. betriebl. Erträge	272	272	0	114	136	-22	16,2	135
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Betriebsleistung	1.597	1.597	0	773	799	-26	3,3	756
Materialaufwand	217	217	0	79	109	-30	27,5	100
Personalkosten	1.501	1.510	-9	746	755	-9	1,2	612
Abschreibungen	2	2	0	1	1	0	0,0	1
Abrechnung und Inkassoleistungen	49	49	0	27	25	2	8,0	24
Übrige betriebliche Aufwendungen	82	82	0	39	41	-2	4,9	46
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellung	2	2	0	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	5	5	0	0	3	-3	>100	0
Interne Verrechnung	-265	-275	10	-126	-138	12	8,7	53
Betriebsaufwand	1.593	1.592	1	766	797	-31	3,9	836
Ergebnis	4	5	-1	7	2	5	>100	-80

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
Leistungseinheiten ab dem 01.01.2013								
Frontmeter Reinigungsklasse I	237.148 lfm	237.148 lfm	0 lfm	239.561 lfm	183.405 lfm	56.156	30,6	183.405 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II	121.652 lfm	121.652 lfm	0 lfm	61.752 lfm	99.054 lfm	-37.302	37,7	99.054 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II G	5.728 lfm	5.728 lfm	0 lfm	4.355 lfm	5.099 lfm	-745	14,6	5.099 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse IV G	28.760 lfm	28.760 lfm	0 lfm	8.477 lfm	20.701 lfm	-12.223	59,0	20.701 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse VI G	56.742 lfm	56.742 lfm	0 lfm	9.914 lfm	40.700 lfm	-30.786	75,6	40.700 lfm

Kalkulationszeitraum:

01.10.2012 - 30.09.2014

Gebührenunterdeckung zum 30.09.2013:

TEUR 38

Die Betriebsleistung liegt mit TEUR 773 um TEUR 26 unter Plan, da Eingliederungszuschüsse für beschäftigte Mitarbeiter um TEUR 22 geringer ausgefallen sind als geplant.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Der gegenüber der Planung niedrigere Materialaufwand begründet sich durch geringere Zeitarbeiterkosten um TEUR 20 und geringere Entsorgungskosten um TEUR 10.

I.6. Spartenergebnis Allgemeine Verwaltung

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse Dritte	15	15	0	1	8	-7	87,5	1
Aktivierter Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0,0	0
sonst. betriebl. Erträge	77	77	0	39	39	0	0,0	44
Betriebsleistung	92	92	0	40	47	-7	14,9	51
Materialaufwand	57	57	0	33	28	5	17,9	64
Personalkosten	2.955	2.955	0	1.393	1.478	-85	5,8	1.325
Abschreibungen	200	200	0	69	100	-31	31,0	44
Gebäude- und Grundstücksmieten	171	171	0	81	86	-5	5,8	72
EDV-Leistungen	336	336	0	168	168	0	0,0	113
Werbekosten	99	99	0	51	50	1	2,0	63
Buchführungs- und Abschlusskosten	42	42	0	35	21	14	66,7	37
Rechts- und Beratungskosten	99	99	0	35	50	-15	30,0	22
Fort- und Weiterbildung	92	92	0	21	46	-25	54,3	27
Übrige betriebliche Aufwendungen	495	495	0	188	248	-60	24,2	251
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellu	20	20	0	0	10	-10	>100	0
Zinsbelastung	84	84	0	19	42	-23	54,8	90
Sonstige Steuern	6	6	0	0	3	-3	>100	0
Interne Verrechnung	-4.564	-4.564	0	-2.053	-2.282	229	10,0	-2.057
Betriebsaufwand	92	92	0	40	48	-8	16,7	51
Ergebnis	0	0	0	0	-1	1	>100	0

Die allgemeine Verwaltung dient als Querschnittsfunktion für alle operativen Bereiche. Durch die um TEUR 85 unter Plan liegenden Personalkosten, begründet durch die Auflösung von Rückstellungen, und den geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden TEUR 229 weniger an andere Bereiche verrechnet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.7. Spartenergebnis Hilfsbetriebe (Fuhrpark/Werkstätten/Kantine)

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse Dritte	2.923	2.723	200	1.336	1.362	-26	1,9	1.132
sonst. betriebl. Erträge	140	140	0	61	70	-9	12,9	54
Betriebsleistung	3.063	2.863	200	1.397	1.432	-35	2,4	1.186
Instandhaltung Fuhrpark	557	557	0	396	279	117	41,9	288
Treibstoffkosten	729	729	0	335	365	-30	8,2	376
Wareneinsatz Kantine	110	110	0	51	55	-4	7,3	55
sonstiger Materialaufwand	103	103	0	53	52	1	1,9	49
Materialaufwand	1.499	1.499	0	835	750	85	11,3	768
Personalkosten	2.858	2.858	0	1.415	1.429	-14	1,0	1.384
Abschreibungen	958	958	0	408	479	-71	14,8	353
Gebäude- und Grundstückmieten	407	407	0	191	204	-13	6,4	184
Kfz-Leasing	50	50	0	25	25	0	0,0	30
Versicherungsbeiträge	150	150	0	76	75	1	1,3	72
Übrige betriebliche Aufwendungen	195	195	0	80	97	-17	17,5	93
Zinsbelastung	129	129	0	65	65	0	0,0	50
Sonstige Steuern	26	26	0	15	13	2	15,4	15
Interne Verrechnung	-3.205	-3.405	200	-1.713	-1.703	-10	0,6	-1.763
Betriebsaufwand	3.067	2.867	200	1.397	1.434	-37	2,6	1.186
Betriebsergebnis	-4	-4	0	0	-2	2	>100	0
Ertragssteuern	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Ergebnis	-4	-4	0	0	-2	2	>100	0

Die Betriebsleistung unterschreitet zum 31.03.2014 den Planwert geringfügig um TEUR 35.

Der Betriebsaufwand liegt mit TEUR 37 ebenfalls unter dem Planwert. Dies resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Abschreibungen der Fahrzeuge (lange Lieferzeiten und noch nicht durchgeführte Beschaffungen) in Höhe von TEUR 71.

Die gestiegenen Aufwendungen im Materialaufwand um TEUR 85 sind auf vermehrte Instandhaltung in der eigenen Werkstatt als auch auf Fremdvergaben von Fahrzeugen insbesondere bei den Müllfahrzeugen zurückzuführen.

Insgesamt wurden den Bereichen TEUR 10 mehr an Leistungen verrechnet als geplant.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.8. Spartenergebnis Allgemeine Reinigung

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Erlöse Reinigung	608	608	0	324	304	20	6,6	329
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0,0	11
Betriebsleistung	611	611	0	324	306	18	5,9	340
Materialaufwand	153	63	90	113	32	81	>100	111
Personalkosten	0	0	0	-3	0	-3	>100	51
Abschreibungen	36	36	0	15	18	-3	16,7	14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	6	0	5	3	2	66,7	4
Zinsbelastung	6	6	0	3	3	0	0,0	3
Interne Verrechnung	1.266	1.266	0	598	633	-35	5,5	423
Betriebsaufwand	1.467	1.377	90	731	689	42	6,1	606
Ergebnis	-856	-766	-90	-407	-383	-24	6,3	-266

Das negative Betriebsergebnis der Allgemeinen Reinigung beträgt TEUR 407 und liegt um TEUR 24 unter dem Planwert.

Der Materialaufwand übersteigt insbesondere durch den Einsatz von Zeitarbeitern den Planansatz um TEUR 81. Gegenläufig blieben die internen Verrechnungen um TEUR 35 unter Plan.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.9. Spartenergebnis Winterdienst

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST- Vorjahr	
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan	10/12-03/13	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse	1.170	1.200	-30	1.170	1.200	-30	2,5	1.176
sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0,0	4
Betriebsleistung	1.170	1.200	-30	1.170	1.200	-30	2,5	1.245
Materialaufwand	529	392	137	529	392	137	34,9	741
Personalkosten	44	35	9	24	35	-11	31,4	15
Abschreibungen	78	91	-13	38	47	-9	19,1	37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	123	132	-9	67	66	1	1,5	68
Zinsbelastung	15	15	0	8	8	0	0,0	0
Interne Verrechnung	284	534	-250	274	267	7	2,6	564
Betriebsaufwand	1.073	1.199	-126	940	815	125	15,3	1.425
Ergebnis	97	1	96	230	385	-155	40,3	-180

Im Winterdienst wird ein positives Ergebnis von TEUR 230 dargestellt, das um TEUR 155 unter dem anteiligen Planwert liegt und insbesondere im erhöhten Materialaufwand begründet liegt. Darin sind im Wesentlichen höhere Kosten für beschäftigte Subunternehmer von TEUR 63 und für Ersatzteile von TEUR 11 enthalten. Die Kostenüberschreitung beim Streusalz von TEUR 63 beruht auf rechnerischen Inventurdifferenzen auf Grund zu hoher Bestandserfassung. Zum Jahresende wird ein Ergebnis von TEUR 97 prognostiziert.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.10. Spartenergebnis Sonstige Aufgabenerfüllung

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	31.03.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Erlöse Abfallwirtschaft	383	383	0	178	192	-14	7,3	476
Erlöse Entwässerung	314	314	0	148	157	-9	5,7	162
Erlöse Wasserversorgung	595	405	190	393	203	190	93,6	245
Erlöse Haus- und Hofbetriebe	140	140	0	47	70	-23	32,9	74
Bestandsveränderungen	0	0	0	-15	0	-15	>100	-292
sonst. betriebl. Erträge	34	34	0	6	17	-11	64,7	5
Betriebsleistung	1.466	1.276	190	757	639	118	18,5	670
Materialaufwand	909	719	190	528	360	168	46,7	392
Personalkosten	114	114	0	61	57	4	7,0	56
Abschreibungen	5	5	0	2	3	-1	33,3	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	8	0	5	4	1	25,0	9
Zinsbelastung	0	0	0	0	0	0	0,0	7
Interne Verrechnung	359	359	0	111	180	-69	38,3	191
Betriebsaufwand	1.395	1.205	190	707	604	103	17,1	657
Betriebsergebnis	71	71	0	50	35	15	42,9	13
Ertragssteuern	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Ergebnis	71	71	0	50	35	15	42,9	13

Die Erlöse aus den sonstigen Aufgabenerfüllungen in Höhe von TEUR 757 liegen um TEUR 118 über Plan. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf Erlöse der Betriebsführungen in der Wasserversorgung zurückzuführen, denen Materialaufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Negative Bestandsveränderungen von TEUR 15 resultieren aus aufgelösten Bestandsveränderungen aus den Vorjahren in Höhe von TEUR 65 für die Wasserversorgung und Haus- und Hofbetriebe und neu gebildeten für die Abfallwirtschaft von TEUR 50.

Geringere interne Verrechnungen in Höhe von TEUR 111 tragen mit TEUR 69 positiv zum Ergebnis von TEUR 50 bei.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.11. Einlage bei der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH

Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH	Prognose per 31.03.14	Plan	Abweichung		IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2013/14	2013/14	Prognose - Plan		10/13-03/14	10/13-03/14	IST - Plan		10/12-03/13
Zusammensetzung des Jahresergebnisses	T€	T€	T€	%	T€	T€	T€	%	T€
SWI Beteiligungen (Bereich Energieversorgung)	1.853	1.850	3	0,2	894	909	-15	1,7	1.097
SWI Energie	12.736	12.765	-29	0,2	10.028	9.445	583	6,2	7.912
SWI Netze	10.223	9.825	398	4,1	11.079	10.482	597	5,7	10.879
Bereich Energieversorgung	24.812	24.440	372	1,5	22.001	20.836	1.165	5,6	19.888
SWI Beteiligungen (Bereich Freizeit/Verkehr/Telekomm.)	18	6	12	>100	35	2	33	>100	53
Bayerngas	311	430	-119	27,7	0	0	0	0,0	0
INVG einschließlich KVB / IN-Bus	-11.951	-11.951	0	0,0	-6.649	-6.500	-149	2,3	-6.088
SWI Freizeitanlagen	-6.636	-6.728	92	1,4	-3.036	-3.142	106	3,4	-3.173
Bereich Freizeit, Verkehr	-18.258	-18.243	-15	0,1	-9.650	-9.640	-10	0,1	-9.208
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.554	6.197	357	5,8	12.351	11.196	1.155	10,3	10.680
Ertragsteuern	-1.105	-963	-142	14,7					
Jahresüberschuss	5.449	5.234	215	4,1					
Einlage INKB	3.880	3.968	-88	2,2					
Ausschüttungsanspruch MVV	9.329	9.202	127	1,4					
nachrichtlich Ermittlung Einlage									
Gewinnanteil Energieversorgung - 51,6 %	12.803	12.611	192	1,5					
Verlust Freizeit, Verkehr 100 %	-18.258	-18.243	-15	0,1					
Vergütung Steuerersparnis	1.575	1.664	-89	5,3					
Einlageverpflichtung INKB bei SWI Beteiligungen	-3.880	-3.968	88	2,2					

Das Halbjahresergebnis liegt im Bereich Energieversorgung um TEUR 1.165 über dem zeitanteiligen saisonalen Planwert. Dies ist im Wesentlichen auf periodenfremde Sondererträge infolge der im Vorjahr zu niedrigen Erlösabgrenzung zurückzuführen. Gleichzeitig fällt zinssatzbedingt und aufgrund des geringeren Kreditbedarfs die Zinsbelastung geringer aus. Aus der Abrechnung umfangreicher Auftragsarbeiten an INKB resultieren darüber hinaus Mehrerträge. Insgesamt werden die insbesondere witterungsbedingten Minderergebnisse im Bereich Wärme und Gas damit mehr als kompensiert.

Für das Geschäftsjahr wird im Bereich Energieversorgung infolge der positiven Sondererträge ein leicht über Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Im Bereich ÖPNV liegen die Kosten zum Halbjahr leicht über Plan. Es wird angestrebt, den Jahresplanwert zu halten.

Bei den Freizeitanlagen fällt die Zinsbelastung zinssatzbedingt und wegen der im Vergleich zum Plan zeitversetzt anfallenden Zahlungen für das Sportbad niedriger als geplant aus.

Die nach derzeitigen Erkenntnissen zu erwartende Einlageverpflichtung der INKB bei der SWI Beteiligungen GmbH liegt mit TEUR 3.880 auf Planniveau.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

II. Vermögens- und Finanzlage

Das Bilanzbild der Ingolstädter Kommunalbetriebe zum 31.03.2014 hat sich im Vergleich zum 30.09.2013 wie folgt verändert:

Aktiva	Ist 31.03.2014	Ist 30.09.2013	Veränderung
	T€	T€	T€
- Immaterielle Vermögensgegenstände	24.715	25.499	-784
- Sachanlagen	164.161	161.594	2.567
- Finanzanlagen	71.198	71.201	-3
Anlagevermögen	260.074	258.294	1.780
- Vorräte	469	560	-91
- Forderungen	11.876	11.144	732
<i>Lieferungen und Leistungen incl.</i>			
<i>verbundene Untern. und Stadt IN</i>	5.745	8.701	-2.956
<i>Ausleihungen</i>	0	0	0
<i>sonstige incl. verbundene</i>			
<i>Unternehmen und Stadt IN</i>	6.131	2.443	3.688
- liquide Mittel (Kasse)	1.280	8.135	-6.855
Umlaufvermögen	13.625	19.839	-6.214
Rechnungsabgrenzungsposten	529	339	190
Summa Aktiva	274.228	278.472	-4.244

Passiva	Ist 31.03.2014	Ist 30.09.2013	Veränderung
	T€	T€	T€
- Gezeichnetes Kapital	33.000	33.000	0
- Rücklagen	52.099	52.116	-17
- Verlustvortrag	-1.863	-1.404	-459
- Bilanzgewinn (Vj. Verlust)	433	-4.034	4.467
Eigenkapital	83.669	79.678	3.991
Empfangene Ertragszuschüsse	87.495	88.593	-1.098
Rückstellungen	11.520	12.272	-752
- Kredite bei			
- Banken - fest verzinslich	79.820	89.260	-9.440
- Banken - variabel verzinslich	0	0	0
- Stadt und Töchter variabel verzinslich	4.780	0	4.780
	84.600	89.260	-4.660
- Lieferungen und Leistungen incl.			
<i>verbundene Untern. und Stadt IN</i>	2.156	1.985	171
- sonstige incl. verbundene Untern. und Stadt IN	4.778	6.668	-1.890
Verbindlichkeiten	91.534	97.913	-6.379
Rechnungsabgrenzungsposten	10	16	-6
Summe Passiva	274.228	278.472	-4.244

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die **Bilanzsumme** verminderte sich um TEUR 4.244 auf TEUR 274.228.

Beim **Anlagevermögen** ist dabei ein Anstieg um TEUR 1.780 auf TEUR 260.074 zu verzeichnen. Dieses hat einen Anteil von rund 95% am Gesamtvermögen.

Den Investitionen von TEUR 7.259 stehen Abschreibungen von TEUR 4.845 sowie Anlagenabgänge zu Restbuchwerten von TEUR 634 gegenüber. Die Anlagenzugänge betreffen im Wesentlichen Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung mit TEUR 3.457, im Bereich Wasserversorgung mit TEUR 1.636 sowie in Fahrzeuge mit TEUR 1.139.

Mit der Genehmigung des Jahresabschlusses 2012/13 wurden die nicht ausgeschöpften Budgetmittel für Investitionen von TEUR 9.047 und die damit verbundenen Fremdmittelaufnahmen auf das Wirtschaftsjahr 2013/14 übertragen.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Das **Investitionsbudget** wurde wie folgt ausgeschöpft:

	Prognose zum II. Quartal	Übertragung von 2012/13	W-Plan	Gesamt Budget	IST
	2013/2014		2013/2014	2013/2014	31.03.2014
	T€	T€	T€	T€	T€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.485	782	1.703	2.485	252
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	687	260	427	687	50
2. Rechte aus der Mitgliedschaft am Zweckverband Zentralkläranlage	1.798	522	1.276	1.798	202
II. Sachanlagen	25.876	8.265	17.611	25.876	7.007
1. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.265	1.189	2.076	3.265	419
2. Entsorgungsanlagen / Kanalanlagen	13.250	3.246	10.004	13.250	3.461
3. Müll- und Wertstoffbehälter	311	30	281	311	96
4. Wasserversorgung	5.431	1.906	3.525	5.431	1.636
a) Wassergewinnungsanlagen	1.089	409	680	1.089	63
b) Verteilungsanlagen	4.342	1.497	2.845	4.342	1.573
5. Fahrzeuge	2.613	1.457	1.156	2.613	1.140
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.006	437	569	1.006	255
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
III. Finanzanlagen	4.500	0	4.500	4.500	0
1. Anteile SWI Beteiligung (Com-IN)	4.500	0	4.500	4.500	0
Immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen	32.861	9.047	23.814	32.861	7.259

Das Investitionsbudget von TEUR 32.861 wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2013/14 abgearbeitet werden können. Es enthält den Übertrag aus dem Geschäftsjahr 2012/13 in Höhe von TEUR 9.047.

Das **Umlaufvermögen** verminderte sich um TEUR 6.214 auf TEUR 13.625. Dabei sind die liquiden Mittel um TEUR 6.855 auf TEUR 1.280 zurückgegangen. Diese Mittel wurden überwiegend für die Rückführung von Krediten verwendet. Bei den sonstigen Forderungen (incl. Stadt IN und verbundene Unternehmen) ist, aufgrund gesteigerter Umsatzsteuerforderungen gegenüber Konzerngesellschaften (TEUR 5.929) im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft, ein Anstieg um

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

TEUR 3.688 auf TEUR 6.131 zu verzeichnen. Die Gegenposition hierzu ist unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Weiterhin ist ein Rückgang bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (incl. Stadt IN und verbundene Unternehmen) um TEUR 2.956 auf TEUR 5.745 zu verzeichnen. Dies ist bedingt durch die, im Vergleich zum 30.09.2013, noch erfolgte Abschlagsabbuchung in Höhe von TEUR 2.389.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** von TEUR 529 betrifft fällige geleistete Vorauszahlungen, die späteren Aufwand darstellen.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 3.991 auf TEUR 83.669. Der Verlust des Vorjahres der Ingolstädter Kommunalbetriebe von TEUR 4.034 wurde in den Verlustvortrag eingestellt. Dieser beinhaltet ein negatives Beteiligungsergebnis von TEUR 3.608, das in Höhe von TEUR 3.574 aus dem Haushalt der Stadt Ingolstadt sowie in Höhe von TEUR 34 durch die Auflösung von Rücklagen ausgeglichen wurde. Der danach verbleibende Verlust von TEUR 426 wird in den Verlustvortrag (TEUR 1.404) eingestellt. Der bis zum 31.03.2014 aufgelaufene Gewinn beläuft sich auf TEUR 433.

Die vereinnahmten Beiträge, Zuwendungen und Kostenerstattungen für Ver- und Entsorgungsanlagen werden als **empfangene Ertragszuschüsse** passiviert. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.098 auf TEUR 87.495 gesunken. Im Wirtschaftsjahr 2013/14 wurden Beiträge und Kostenerstattungen für Ver- und Entsorgungsanlagen von TEUR 994 von den Anschlussnehmern angefordert. Ihnen steht die ertragswirksame Auflösung zugunsten der Umsatzerlöse mit TEUR 1.700 entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen, für die die Zuschüsse geleistet werden, gegenüber. Die erhaltenen Baukostenzuschüsse der Sparte Wasserversorgung, die vor dem 01.10.2003 zugegangen waren, werden mit 5% jährlich (TEUR 392) zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	Anfangsstand TEUR	Anpassung Bilmog TEUR	Verbrauch TEUR	Auflösung TEUR	Zuführung TEUR	Endstand TEUR
Pensionen	1.950		15	0	67	2.032
Steuern	3		0	0	0	3
Gebührenüberschüsse	5.012		218	0	50	4.844
Sonstige	5.307		3.170	189	2.693	4.641
Summe	12.272		3.388	189	2.810	11.520

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen betrifft u. a. mit TEUR 1.335 Personalverpflichtungen insbesondere für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit, mit TEUR 2.299 ausstehende Rechnungen für bezogene Leistungen sowie mit TEUR 723 Rückstellungen für Widersprüche.

Bei den **Verbindlichkeiten** ist ein Rückgang um TEUR 6.379 auf TEUR 91.534 zu verzeichnen.

Dabei sind die **Kreditverbindlichkeiten** zum Stichtag um TEUR 4.660 auf TEUR 84.600 gesunken, wobei hiervon TEUR 79.820 bei Banken und TEUR 4.780 bei städtischen Konzerngesellschaften ausgeliehen wurden.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind stichtagsbedingt um TEUR 171 auf TEUR 2.156 angestiegen.

Die darüber hinaus bestehenden **übrigen Verbindlichkeiten** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind um TEUR 1.890 auf TEUR 4.778 zurückgegangen. Diese beinhalten im Wesentlichen die um TEUR 3.594 gestiegene Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften und dem Finanzamt mit TEUR 4.622. Die zum 30.09.2013 bestehenden Kundenguthaben (TEUR 465), die Verlustübernahmeverpflichtung (TEUR 3.735) gegenüber der SWI Beteiligungen so-

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

wie die Verbindlichkeit aus der gebührenrechtlichen Vereinbarung (TEUR 1.227) wurden zwischenzeitlich ausgeglichen.

Vermögensplan gemäß § 18 KUV

	Prognose 2013/14 in T€	W-Plan 2013/14 in T€	W-Plan inkl. Übertrag 2013/14 in T€	Ist 10/13 - 06/14 in T€
1. Einnahmen				
1.0. Zugang Ertragszuschüsse	3.907	3.907	3.907	994
<i>davon Wasserversorgung</i>	1.115	1.115	1.115	618
<i>davon Entwässerung</i>	1.292	1.292	1.292	376
<i>davon Stadt Ingolstadt</i>	1.500	1.500	1.500	0
1.1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	10.094	10.107	10.107	5.479
1.2. Auflösung Ertragszuschüsse	-4.137	-4.137	-4.137	-2.092
1.3. Zuführung Pensionsrückstellung	304	304	304	81
1.4. Kreditaufnahmen saldiert mit Kredittilgungen	14.518	5.471	14.518	-4.660
1.5. Kapitaleinlage der Stadt für Verlustausgleich	3.849	3.849	3.849	3.574
1.6. Abnahme der Vorräte/Forderungen/liquide Mittel	1.000	1.000	1.000	6.024
1.7. Zunahme Rückstellungen/Verbindl.	3.754	3.787	3.787	1.177
1.8. Rücklagenzuführung durch Stadt IN	8.500	8.500	8.500	0
1.9. Jahresüberschuss vor Rücklagendotierung	0	0	0	433
Einnahmen (Mittelherkunft)	41.789	32.788	41.835	11.010
2. Ausgaben				
2.0. Investitionen im Anlagevermögen	32.861	23.814	32.861	7.259
2.1. Zunahme der Forderungen/Vorräte/liquide Mittel	0	0	0	0
2.2. Abnahme Rückstellungen/Verbindl.	0	0	0	0
2.3. Einlage in SWI Beteiligungen	3.925	3.925	3.925	3.735
2.4. Rücklagenauflösung	0	0	0	16
2.5. Jahresverlust vor Rücklagendotierung	5.003	5.049	5.049	0
Ausgaben (Mittelverwendung)	41.789	32.788	41.835	11.010